

Verbundkatalog Kalliope

Bernwieser, Therese

Seeshaupt, 1952-10-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Seeslang, 26/10/52

Meine liebe Rose,

Du wirst mich wohl schon zu den Trennlosen
Deines Hauses zählen, doch ist mir's nicht
mehr wie oft ich schon einen Brief an dich
aufgefangen habe; und ich kann auch heute nicht
viel sagen - ich darf nicht drandenken,
denn ich kann mich nicht mehr besorgen können.
Vor einem Jahr im September als ich ihn
das letzte Mal sah sagte er mir, als er
mir das Kreuz, den Titel: „Das eigene
Lied“ zeigte - ich habe es nicht gesehen. -
Wie geht es dir Rose, Gefährlich bist du
grundkrank auf der Höhe und es bist du,
vielleicht das hier erreichbar. Bitte
schreibe mir wenn du es ein wenig sehen;
hier oder dort, ich bin seit 15. wieder
Zuhause. Erst war ich 6 Wochen in der Höhe
können - in Remscheid erlebte ich mit
Tilly Udekind eine Premiere von
König Nicolo und dann war ich noch
zur Uebersicht 14 Tage in Seidenheim -
es war eine schöne Zeit.
Gesundheitlich geht es mir wieder etwas
besser; also sei mir bitte nicht böse weil
ich nichts mehr hören können - ich konnte
nicht.

Hier bin ich alles wohl erhalten vor gefunden;
mein Inventar GL mit sogar um
ein Telefon Anruf: Perle 892
mit Kind hat es immer noch ganz
zu L; das Schicksal an ihm ist sein
selbstes Kierrein!

Id Ge sie sehen um hat d werden
um Kender erzählen.

Alles Gute Rose, in aller Verbundenheit

Deine

Rosi



Fran Rose Marie Klenzel

Amberg

Starnbergsee

Bernwarder, See Landt Stamborgener
Haus am Farkensee